

Die Jahreshauptversammlung (JHV) 2018 und ein frohes neues Jahr

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser, zuallererst wollen wir Euch allen ein frohes neues Jahr wünschen! Möge es Euch Überraschendes und Wundervolles bringen sowie uns immer in Bewegung halten!

Den Jahreswechsel wollen wir wie gewohnt nutzen, um einen kleinen Rückblick des letzten Berufsverbandjahres zu geben. In diesem dominierte v.a. durch die Novellierungen der Landesrahmenempfehlungen zur Früherkennung und Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder in Interdisziplinären Frühförderstellen unser Anliegen, die Berufsgruppe und -bezeichnung „Motologen/innen“ in die Qualifikationsanforderungen für Fachkräfte einzubringen. Im Kontakt mit den einzelnen Landesvertretungen stießen wir in weiten Teilen auf große Resonanz und Wertschätzung motologischer Arbeit. Es stehen nun weiterführende Gespräche an, um das Berufsbild der Motologen/innen in den Qualifikationsanforderungen fest zu platzieren. Für diese Arbeit suchen wir weiterhin Eure berufserfahrene Unterstützung! Eine recht große Herausforderung für einen recht kleinen Verein stellte die Einführung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in 2018 dar, wie wir Euch auf unserer JHV im November 2018 bereits berichtet haben. Mittlerweile sollten alle relevanten Veränderungen und Eure Zustimmungen eingepflegt sein, so dass wir uns sehr regel- und rechtskonform aufstellen konnten.

Mit der Neubesetzung der Professur für Motologie in Marburg hieß es für uns auch, eine neue Zusammenarbeit anzustreben. Dazu sind wir vorerst mit Martin Vetter, dem Lehrteam in Marburg sowie den weiteren Ausbildungsstätten im Gespräch, so dass das Ziel einer guten und notwendigen Verzahnung zwischen Ausbildung und Berufsverband gelingt und weiterhin gelingen wird. Einen guten Startschuss lieferte die jährliche Fortbildung, die Prof. Dr. Martin Vetter durch seinen lebendigen Workshop über Innen- und Außensicht der Motologie und Psychomotorik sowie die (Zukunfts-) Aufgaben der Motologie gestaltete. Im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung hatten wir auch die

Ehre, Gastgeber für die Ehrungen von Prof. Dr. Friedhelm Schilling und Prof. Dr. Dietrich Eggert für ihr Engagement und ihre Verdienste als Vorreiter der Psychomotorik zu sein.

Die Ehrungen übernahmen für die Deutsche Gesellschaft für Psychomotorik (DGfPM) der Präsident Horst Göbel und Prof. Dr. Christina Reichenbach. Nach ihren kurzen Laudationen sprachen Schilling und Eggert über Rückblicke und Perspektiven der psychomotorischen (Fach-)Entwicklung.

Und zuguterletzt stellen wir Euch (nochmals) ein neues Vorstandsmitglied vor: Kim Lipinski, Motologin M.A. und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Ruhr-Universität Bochum, wurde auf unserer JHV 2018 als Beisitzerin in den Vorstand gewählt. Wir freuen uns, nun endlich wieder zu viert die Belange und Aufgaben des Berufsverbands meistern zu können. Des Weiteren hat sich unsere Facebook-Präsenz angemessen erfolgreich etabliert und unsere Homepage strahlt nach einem sehr feinen Upgrade in den gewohnten Farben, doch mit neuem Glanz und neuer Struktur unter <https://motologie.net>. Unser letztjähriger Aufruf zu einem Arbeitskreis zu den Themen Selbstständigkeit und Freiberuflichkeit traf auf eher geringe Resonanz, weshalb es hierzu noch keine nennenswerten Neuigkeiten gibt. Wenn Euch dieses Thema doch beschäftigt oder Ihr weitere Fragen, Ideen, Anliegen habt, bei denen wir Euch unterstützen können oder Ihr diese mit uns gemeinsam erarbeiten wollt, meldet Euch unter motologenverband@t-online.de. Wir freuen uns auf Euch, auf neue und alte Fragen und auf das neue Jahr 2019 mit all seinen Herausforderungen und Überraschungen!

Bleibt bewegt!

Euer Vorstand



BVDM

Berufsverband der Motologen
Diplom/Master e.V.